



A-4844 Regau
Handelsstraße 9
Tel. (0043)07672/716-0
Fax. (0043)7672/716-34
Tel. aus BRD: 01801/716000
Fax aus BRD: 01801/716001

Fällgreifer

info@faie.at, www.faie.at .de .eu .ch

FN 99302 h, Handelsgericht Wels, DVR-Nr. 0050741,
UID-Nr.: ATU 24781403, ARA Lizenznummer: 5720 06.02.2018

Bestellnummer:

16777, 99139, 27859, 97671, 99138, 99137

Bedienungsanleitung





di CORNAGLIA s.n.c.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

- Original-Erklärung -

Der Hersteller **CEA di CORNAGLIA s.n.c.**

EINGETRAGENER FIRMENSITZ - WERK UND VERWALTUNG

Via Marene, 17 – 12045 FOSSANO (CN) - Tel. +39 0172-692677 – Fax +39 0172 - 692097

ERKLÄRT, DASS DAS GERÄT:

ENERGIE-FÄLLGREIFER

Modell

Serienr.

Baujahr.....

DER RICHTLINIE 2006/42/EG

(Maschinenrichtlinie) ENTSPRICHT

Für die Anpassung der Geräte wurden die folgenden harmonisierten technischen Normen zu Rate gezogen:

UNI EN ISO 4254-1:2015 - UNI EN ISO 12100:2010

UNI EN ISO 4413:2012 - UNI EN ISO 11850:2012

sowie die technischen Spezifikationen:

ISO 11684:1995 - UNI EN ISO 3767-2:1998

ERKLÄRT, DASS DIE IN DER FIRMA ZUR ERSTELLUNG DER TECHNISCHEN DOKUMENTATION DES GERÄTS BERECHTIGTE PERSON FOLGENDE IST:

Cornaglia Giovanni Paolo
Technische Leiter
Via Marene, 17, Fossano (CN)

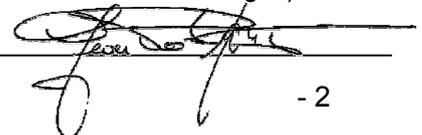
Diese Erklärung betrifft ausschließlich das austauschbare Gerät in dem Zustand, in dem es auf den Markt gebracht wurde. Davon ausgeschlossen sind hinzugefügte Komponenten und/oder Vorgänge, die der Endbenutzer zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt hat.

Der gesetzliche Vertreter

Fossano (CN), _____

von CEA di CORNAGLIA s.n.c.

(Giovanni Paolo Cornaglia)



INHALTSVERZEICHNIS – RV 02 16.05.'17

1	ALLGEMEINE ÜBERLEGUNGEN	6
2	ALLGEMEINE INFORMATIONEN	7
2.1	Informationen zur Anleitung	7
2.2	Informationen zum Gerät	8
2.2.1	Kennzeichnung des Geräts	8
2.2.2	Vorgesehene Verwendungszwecke	9
2.2.3	Lärmpegel	9
2.2.4	Lagerung	9
2.3	Technische Eigenschaften	10
2.3.1	Technische Eigenschaften SERIE HT	11
2.3.2	Technische Eigenschaften SERIE ST	14
2.3.3	Zubehör:	19
3	SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	20
3.1	Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften	22
3.2	Grafische Darstellungen und Symbole	25
3.3	Anordnung der Piktogramme	27
4	TRANSPORT UND INSTALLATION	27
4.1	Auspacken und Positionieren	27
4.2	Anschlüsse	28
4.2.1	Mechanische Verbindungen	29
4.2.2	Hydraulische Anschlüsse	29
4.3	Allgemeine Hinweise	30
5	GEBRAUCH UND EINSTELLUNG	31
5.1	Inbetriebnahme	31
5.2	Korrekte Verwendung	32
5.2.1	Fällen/Schneiden	32
5.2.2	Manipulieren	32
5.2.3	Restrisiken - Beispiele und richtige Vorgehensweise	33
5.2.3.1	Umfallen des Baums oder Herabfallen von Ästen	33

5.2.3.2	Eindringen in die Kabine	34
5.2.3.3	Umkippen	35
5.2.3.4	Arbeiten in der Nähe von elektrischen Leitungen	35
5.2.3.5	Nützliche Ratschläge	35
5.3	SCHÄDEN UND STÖRUNGEN DES GERÄTS	36
6	PLANMÄSSIGE UND VORBEUGENDE WARTUNG	37
6.1	Regelmäßige Arbeiten und Schmierung	37
6.2	Schmierung	39
6.3	Allgemeine Reinigung des Geräts	39
7	VERSCHROTTUNG	39
8	GARANTIEBEDINGUNGEN	39
9	GLOSSAR	41

1 ALLGEMEINE ÜBERLEGUNGEN

Wir danken Ihnen für den Kauf eines Geräts von  und versichern Ihnen, dass Sie eine optimale Wahl getroffen haben.

Ihr Gerät wurde unter Verwendung von erstklassigen Materialien und mit Komponenten der besten Marken hergestellt, die auf dem Weltmarkt existieren.

Die bemerkenswerte Zweckmäßigkeit und Wartungsfreundlichkeit dieses Geräts werden Sie sicherlich sowohl auf persönlicher als auch auf operativer und wirtschaftlicher Ebene in hohem Maße zufrieden stellen.

Die technologische Entwicklung und neue Anforderungen in der Forstwirtschaft haben unsere Firma zu einer kontinuierlichen Verbesserung der Produkte veranlasst. Im Mittelpunkt stehen dabei die Qualität der Materialien und Bearbeitungen und insbesondere die Erfüllung der spezifischen Bedürfnisse der Kunden.

Die Firma C.E.A. di Cornaglia s.n.c. steht für jede Information oder Rückfrage stets zu Ihrer Verfügung. Es wird nahe gelegt, vor jeder Verwendung des Geräts bzw. Kontrolle und Tätigkeit am Gerät **die vorliegende Bedienungs- und Wartungsanleitung aufmerksam durchzulesen** und die darin enthaltenen Angaben gewissenhaft zu befolgen.

Die Firma C.E.A. di Cornaglia s.n.c. übernimmt keinerlei Haftung bezüglich einer ausdrücklichen oder stillschweigenden, gesetzlichen oder andersartigen, nicht in dieser Anleitung enthaltenen Klausel, Erklärung oder Garantie bzw. bezüglich eines beliebigen Verlustes, Schadens, Unfalls oder direkter oder indirekter Kosten, einschließlich Produktverlusten, Gewinnverlusten, Verlusten wegen Verspätung bei der Durchführung von Arbeiten, wegen Arbeitskosten oder Kosten für die Mietung von Geräten anstelle des beschädigten Geräts. Dies gilt auch, wenn der besagte Verlust, der besagte Unfall oder die besagten Kosten durch Nachlässigkeit oder durch einen beliebigen anderen Grund seitens der Anlagen oder der Vertreter der Firma C.E.A. di Cornaglia s.n.c. hervorgerufen werden.

Die vorausgehenden Klauseln der Firma C.E.A. di Cornaglia s.n.c. gelten im Moment des Kaufs des Geräts als vom Käufer automatisch akzeptiert.

Diese Anleitung ist integrierender Bestandteil des Geräts und muss es

zusammen mit der Konformitätserklärung im Falle des Wiederverkaufs begleiten

Die in dieser Anleitung enthaltenen Bilder, Zeichnungen und Texte sind Eigentum der Firma C.E.A. di Cornaglia s.n.c.. Jede Art von Reproduktion, die im Voraus nicht genehmigt wurde, ist verboten.

2 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

2.1 INFORMATIONEN ZUR ANLEITUNG

Diese Anleitung liefert sämtliche Informationen zur Bedienung und Wartung des Geräts. Seine Funktionstüchtigkeit und Langlebigkeit sind von einer korrekten Wartung und einem achtsamen Gebrauch abhängig.

Diese Anleitung ist als integrierender Bestandteil des Geräts zu betrachten und muss es bis zu seiner Verschrottung begleiten.

Einige in dieser Anleitung enthaltene Abbildungen stellen Teile oder Zubehör dar, die sich eventuell von jenen Ihres Geräts unterscheiden. Es kann auch sein, dass einige Komponenten für eine klarere Darstellung entfernt wurden.

Die in dieser Anleitung behandelten Themen entsprechen jenen, die von der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und den entsprechenden technischen Normen ausdrücklich gefordert werden.

Auf dem Gerät sind Piktogramme angebracht, die der Bediener in perfektem Zustand erhalten und ersetzen muss, wenn sie nicht mehr lesbar sind, wie von den EU-Vorschriften gefordert.

Das Gerät darf ausschließlich von autorisiertem, unterwiesenem und entsprechend geschultem Personal verwendet werden.

Die Verwendung von Original-Ersatzteilen und -Zubehör wird nahe gelegt. Nicht-Original-Teile führen zum Verfall der Garantie und könnten gefährlich sind, da sie die Lebensdauer und die Leistungen des Geräts verringern.

2.2 INFORMATIONEN ZUM GERÄT

2.2.1 Kennzeichnung des Geräts

Auf dem Gehäuse jedes Geräts sind das CE-Zeichen und ein Schild befestigt, das die Daten des Herstellers, das Baujahr, das Modell und die Seriennummer, das Gewicht und den Betriebsdruck des Hydraulikkreises angibt.



TYPENSCHILD



2.2.2 Vorgesehene Verwendungszwecke

Die in dieser Anleitung beschriebenen Modelle von Fällgreifern wurden ausschließlich zum Fällen und Schneiden sowie zum gleichzeitigen Manipulieren von holzigem Material (nicht gefroren, von mittlerer Härte) entwickelt.

Das Gerät darf nur von einem Bediener verwendet werden.

Ein anderer als der angegebene Verwendungszweck gilt als unsachgemäß.

Die im Folgenden beschriebenen Geräte sind tagsüber zu verwenden. Sollte deren Gebrauch ausnahmsweise in der Nacht oder bei schlechter Sicht notwendig sein, muss das Beleuchtungssystem des Schleppers/der Arbeitsmaschine oder eine andere Lichtquelle verwendet werden, um auf jeden Fall eine optimale Sicht zu garantieren.

2.2.3 Lärmpegel

Bei allen von der Firma C.E.A. di Cornaglia s.n.c. hergestellten Geräten und Maschinen werden die Lärmemissionen überprüft.

Diese Messung verfolgt das Ziel sicherzustellen, dass der Lärmpegel den geltenden Vorschriften oder spezifischen Liefervorgaben entspricht.

Aus den Messungen geht hervor, dass das Gerät eine Schallemission von weniger als **65 dB (A)** aufweist.

2.2.4 Lagerung

Das Gerät muss an einem vor Witterungseinflüssen geschützten Ort gelagert und vor Staubablagerung geschützt werden. Vor der erneuten Inbetriebnahme wird geraten, das gesamte Gerät sorgfältig zu reinigen und alle mechanischen Bauteile angemessen zu schmieren, um sie vor Rost zu schützen.

2.3 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Alle von der Firma C.E.A. di Cornaglia s.n.c. hergestellten Geräte und Maschinen bestehen aus qualitativ hochwertigen Materialien.

Die Fällgreifer der Serie **HT und ST** sind aus zertifiziertem Stahl.

Die Fällgreifer sind zum Schneiden und Abästen von Bäumen und Sträuchern am Rand von Feldern und Forststraßen, zur Pflege von Waldparks, zum Fällen von Bäumen in Gärten und für Ausdünnarbeiten geeignet.

Die Fällgreifer **ST 200**, **ST 250**, **ST 200 R** und **ST 250 R**, die über eine feste Anbauplatte verfügen, sind für die Verwendung mit Baggern von **5,0 bis 10,0 Tonnen** geeignet.

Das Modell **ST 200 R** und **ST 250 R** unterscheidet sich vom Modell **ST 200** und **ST 250** durch das Vorhandensein einer Anbauplatte, die in Bezug auf die Horizontale nicht um 90 Grad, sondern um 30 Grad geneigt ist.

Der Fällgreifer **HT**, der über eine hydraulisch betätigte Gelenkkupplung verfügt, ist für die Verwendung mit Forstladern, Traktoren und all jenen Maschinen geeignet, die nicht die Möglichkeit bieten, die Neigung der Anbauplatte selbstständig zu regeln. Das automatische Regelsystem für die Neigung der Greifer benötigt keine Zusatzhydraulik, das heißt, es sind die für den Betrieb des Rotators nötigen Hydraulikventile ausreichend.

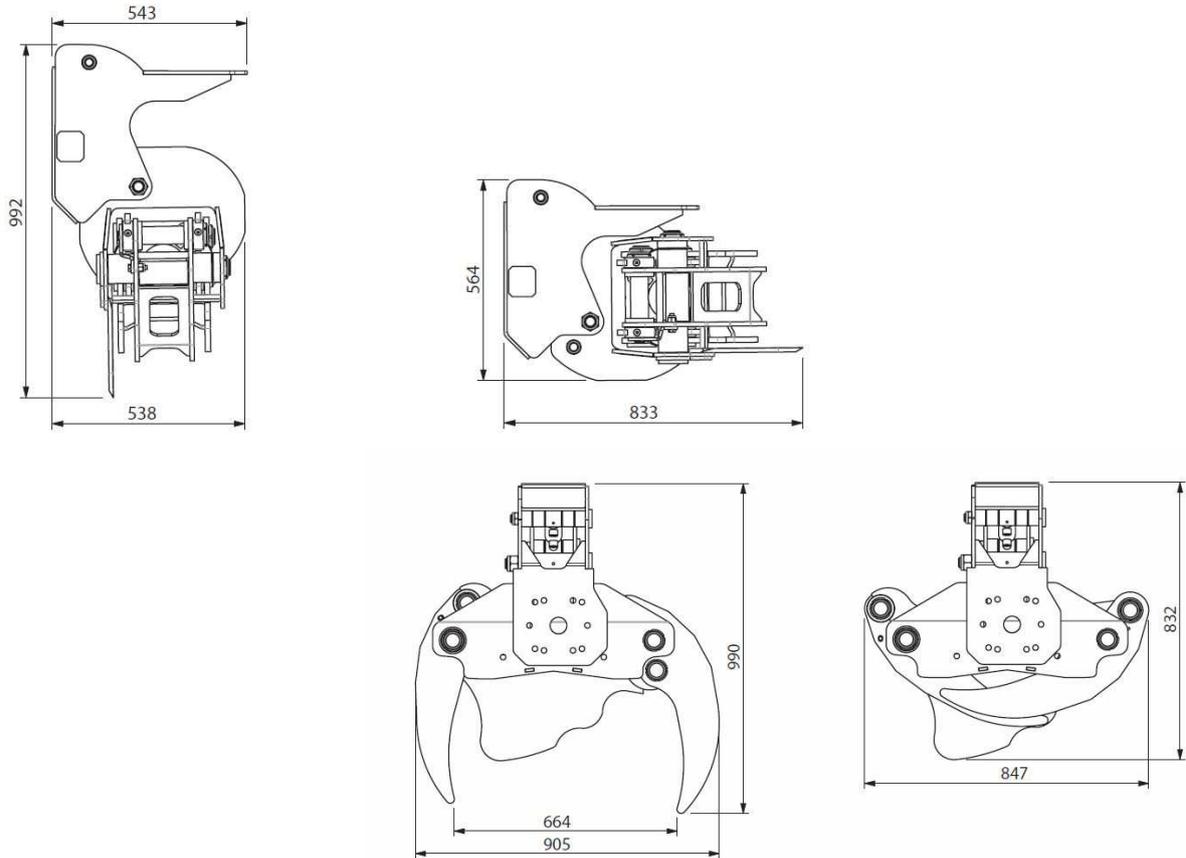
Die Betätigung des Geräts erfolgt hydraulisch.

Die Fällgreifer werden ohne Befestigungselement und ohne Hydraulikleitungen für die Verbindung mit der Arbeitsmaschine geliefert.

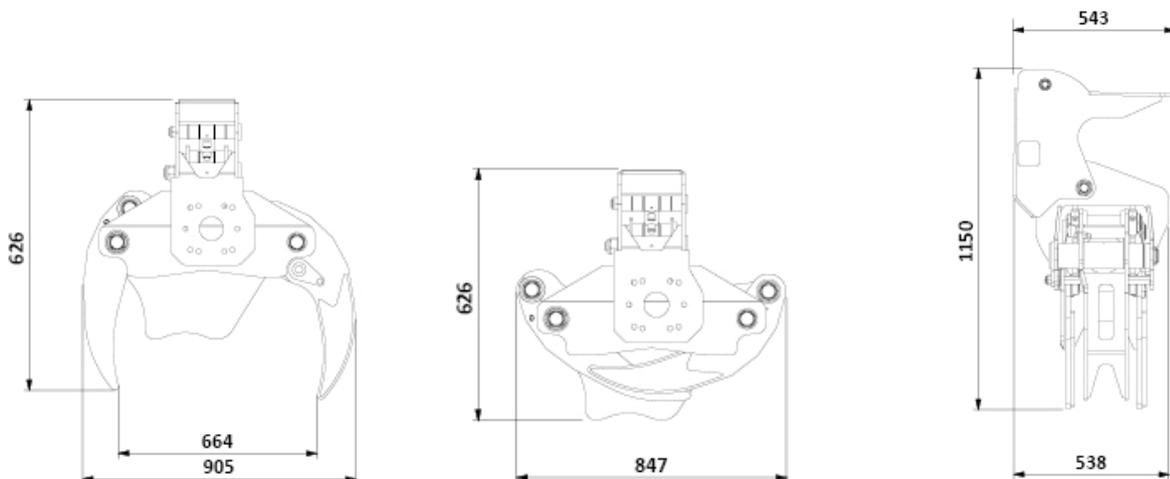
2.3.1 Technische Eigenschaften SERIE HT



Abmessungen und Raumbedarf – HT 200



Abmessungen und Raumbedarf – HT 250

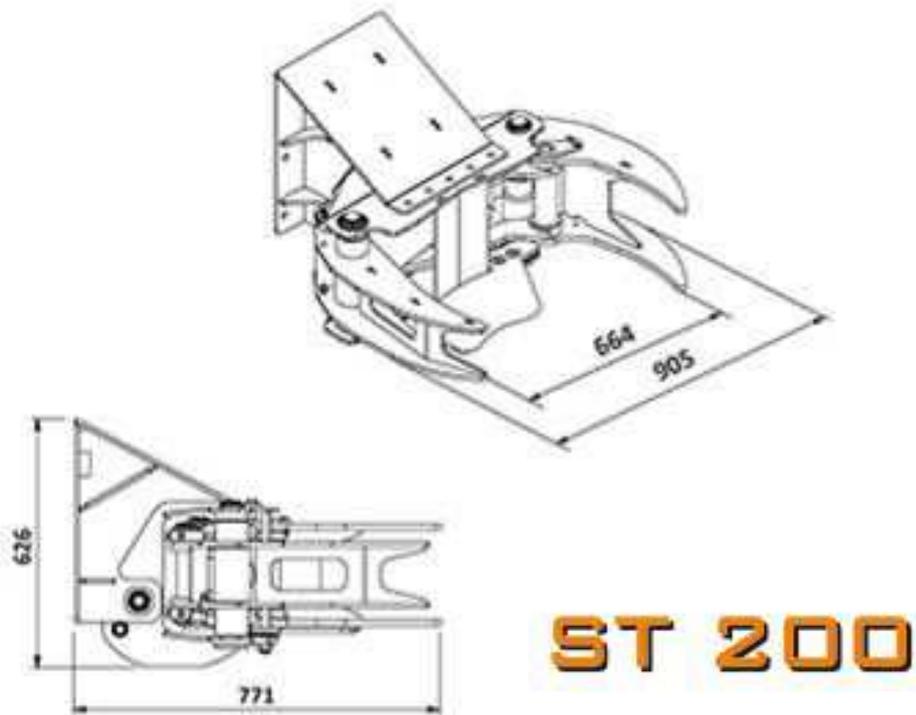


TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN DER MODELLE SERIE		HT 200	ST 250
Max. Schnittdurchmesser von ... bis ...*	mm	130 - 200	150 - 250
Betriebsdruck	bar	190 - 230	190 - 230
Öldurchfluss	l/min	40 - 60	50 - 70
Max. manipulierbare Last	kg	200	200
Max. Stammdurchmesser	mm	200	250
Gewicht des Geräts in leerem Zustand (ohne Drehmotoren)	kg	235	250

* Nicht gefrorenes Holz, ohne Fremdkörper. Der Schnittdurchmesser variiert in Abhängigkeit des Betriebsdrucks und der Holzdichte.

2.3.2 Technische Eigenschaften SERIE ST

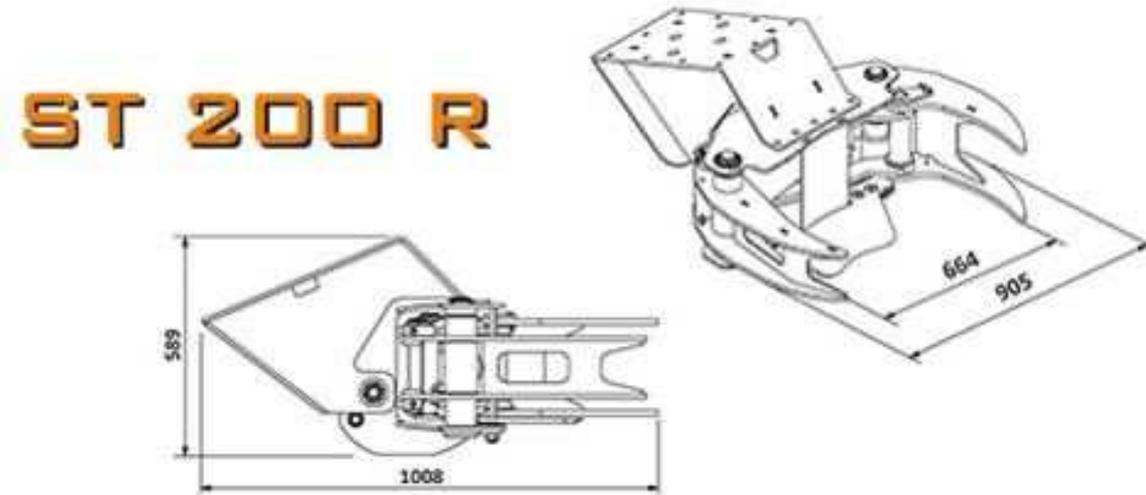


Abmessungen und Raumbedarf – **ST 200**

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN DER MODELLE SERIE		ST 200
Max. Schnittdurchmesser von ... bis ...*	mm	130 - 200
Gewicht des Baggers, an dem der Greifer montiert wird, von ... bis	Tonnen	5,0 - 8,0
Max. Betriebsdruck	bar	230
Öldurchfluss	l/min	40 - 50
Max. manipulierbare Last	kg	200
Max. Stammdurchmesser	mm	200
Gewicht des Geräts in leerem Zustand (ohne Drehmotoren)	kg	225

* Nicht gefrorenes Holz, ohne Fremdkörper. Der Schnittdurchmesser variiert in Abhängigkeit des Betriebsdrucks und der Holzdicke.

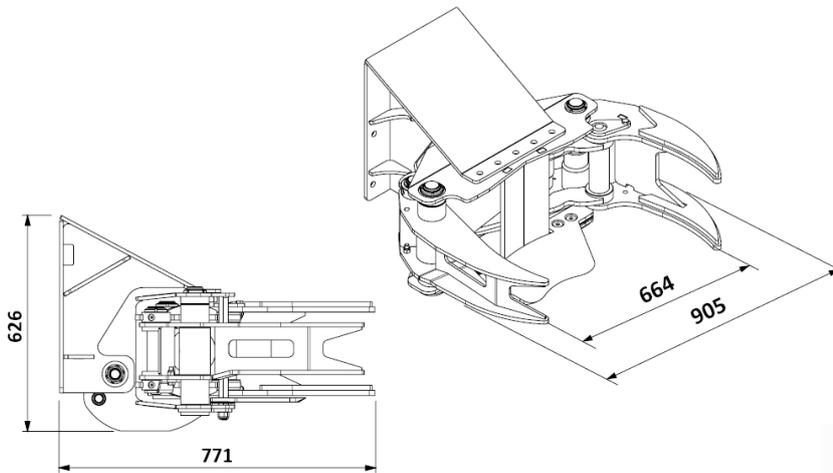
Abmessungen und Raumbedarf – **ST 200 R**



TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN DER MODELLE SERIE		ST 200 R
Max. Schnittdurchmesser von ... bis ...*	mm	130 - 200
Gewicht des Baggers, an dem der Greifer montiert wird, von ... bis	Tonnen	5,0 - 8,0
Max. Betriebsdruck	bar	230
Öldurchfluss	l/min	40 - 50
Max. manipulierbare Last	kg	200
Max. Stammdurchmesser	mm	200
Gewicht des Geräts in leerem Zustand (ohne Drehmotoren)	kg	225

* Nicht gefrorenes Holz, ohne Fremdkörper. Der Schnittdurchmesser variiert in Abhängigkeit des Betriebsdrucks und der Holzdichte.

Abmessungen und Raumbedarf – ST 250



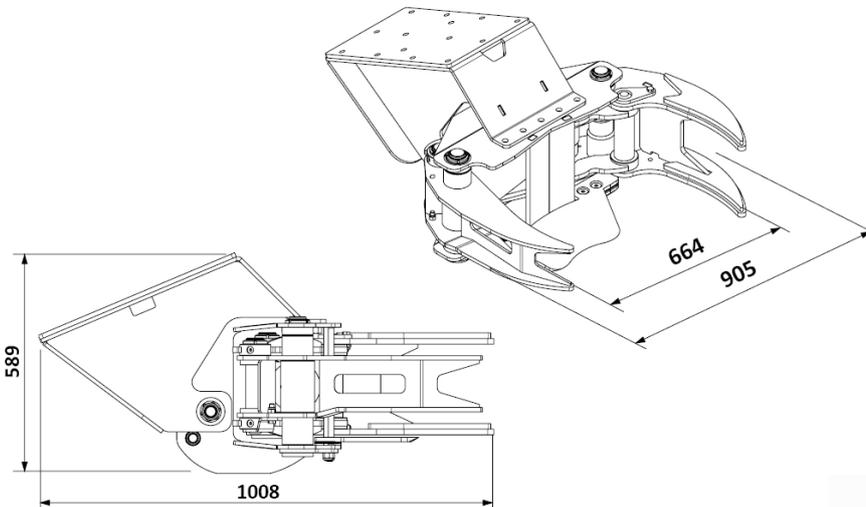
ST 250



TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN DER MODELLE SERIE		ST 250
Max. Schnittdurchmesser von ... bis ...*	mm	180 - 250
Gewicht des Baggers, an dem der Greifer montiert wird, von ... bis	Tonnen	5,0 - 10,0
Max. Betriebsdruck	bar	230
Öldurchfluss	l/min	50 - 60
Max. manipulierbare Last	kg	200
Max. Stammdurchmesser	mm	200
Gewicht des Geräts in leerem Zustand (ohne Drehmotoren)	kg	250

* Nicht gefrorenes Holz, ohne Fremdkörper. Der Schnittdurchmesser variiert in Abhängigkeit des Betriebsdrucks und der Holzdicke.

Abmessungen und Raumbedarf – **ST 250 R**



ST 250 R



TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN DER MODELLE SERIE		ST 250 R
Max. Schnittdurchmesser von ... bis ...*	mm	180 - 250
Gewicht des Baggers, an dem der Greifer montiert wird, von ... bis	Tonnen	5,0 - 10,0
Max. Betriebsdruck	bar	230
Öldurchfluss	l/min	50 - 60
Max. manipulierbare Last	kg	200
Max. Stammdurchmesser	mm	200
Gewicht des Geräts in leerem Zustand (ohne Drehmotoren)	kg	250

* Nicht gefrorenes Holz, ohne Fremdkörper. Der Schnittdurchmesser variiert in Abhängigkeit des Betriebsdrucks und der Holzdicke.

2.3.3 Zubehör:

Serie HT:

- *Drehmotoren*



- *Befestigungsplatte des Drehmotoren mit Bolzen (C 35 – C 50)*



Befestigungsplatte des Rotators mit Bolzen

Serie ST:

- *Drehmotoren*



DIE FOLGENDEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN DIENEN DAZU, IHRE UNVERSEHRTHEIT SICHERZUSTELLEN: ES IST DAHER WICHTIG, SIE AUFMERSKAM DURCHZULESEN, SIE SICH EINZUPRÄGEN UND SIE IMMER ZU BEFOLGEN.

3 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Die Verwendung des Geräts sowie die Durchführung der regelmäßigen Kontrollen und der Wartungsarbeiten müssen in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der geltenden Sicherheitsvorschriften erfolgen.



Dieses Symbol wird zusammen mit den nachstehend aufgeführten Begriffen:

**GEFAHR!
ACHTUNG!
WARNUNG!**

in dieser Anleitung verwendet, um Ihre Aufmerksamkeit auf die Sicherheit und den korrekten Betrieb des Geräts zu lenken. Alle angegebenen Regeln sind zu befolgen.

Die in dieser Anleitung beschriebenen Fällgreifer wurden ausschließlich zum Fällen und Schneiden sowie zum gleichzeitigen Manipulieren von holzigem Material (siehe Abschnitt 2.2.2 - Vorgesehene Verwendungszwecke) entwickelt und hergestellt. Jeder andere Verwendungszweck muss ausdrücklich und schriftlich vom Hersteller genehmigt werden.

Die Verwendung des Geräts für jeden anderen, nicht in dieser Anleitung vorgesehenen Verwendungszweck ist **VERBOTEN**.

Die Firma CEA di CORNAGLIA snc haftet nicht für Schäden, die durch eine nicht vorgesehene oder nicht geeignete Verwendung des Geräts entstehen.

Das Gerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen mit Führerschein verwendet werden, die über dessen Funktionsweise und Gefahren Bescheid wissen.

Alle im Folgenden aufgeführten Anweisungen sind gewissenhaft zu befolgen.

	Für eine spezifische Tätigkeit ausgebildete Person (1)	Eingewiesene Person (2)	Person mit spezifischer Ausbildung (Fachwerkstatt) (3)
Verladen / Transport	X	X	X
Inbetriebnahme	/	X	X
Einrichten, Ausrüsten	/	/	X
Bedienung	/	X	X
Wartung (planmäßig)	/	X	X
Wartung (außerplanmäßig)	/	/	X
Fehlersuche und -behebung	/	/	X
Entsorgung	X	X	X

Legende: X Erlaubt; / Nicht erlaubt

- (1) Person, die in der Lage ist, eine spezifische Aufgabe zu übernehmen und die berechtigt ist, sie für eine qualifizierte Firma auszuüben.
- (2) Unter eingewiesener Person versteht man eine geschulte Person, die bei Bedarf hinsichtlich der ihr zugewiesenen Aufgaben und der möglichen Gefahren bei nicht korrektem Verhalten unterwiesen sowie über die nötigen Sicherheitsvorrichtungen und -Maßnahmen unterrichtet wurde.
- (3) Personen mit Fachausbildung gelten als sachverständig. Sachverständige sind anhand ihrer spezifischen Ausbildung und ihrer Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihnen anvertrauten Arbeiten zu beurteilen und deren mögliche Gefahren zu erkennen.

ANMERKUNG:

Eine einer Fachausbildung gleichwertige Qualifikation kann auch infolge der mehrjährigen Tätigkeit in der betreffenden Arbeitsbranche erlangt werden.

Eventuelle Änderungen am Gerät, die der Hersteller zuvor nicht (schriftlich) genehmigt hat, schließen dessen Haftung aus.

Vor jeder Verwendung die Funktionstüchtigkeit des Geräts überprüfen.

3.1 ALLGEMEINE SICHERHEITS- UND UNFALLVERHÜTUNGSVORSCHRIFTEN

- **Grundlegende Regel:** Vor jeder Inbetriebnahme eine Überprüfung des Geräts durchführen.
- Alle Bedien-, Einstell- und Wartungstätigkeiten dürfen ausschließlich von autorisiertem, unterwiesenem und geschultem Personal durchgeführt werden.
- Zusätzlich zu den in dieser Anleitung enthaltenen Hinweisen und Warnungen alle allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften beachten.
- Die am Gerät angebrachten Schilder liefern wichtige Angaben: Ihre Beachtung dient Ihrer Sicherheit.



Vor Beginn der Verwendung des Geräts ist es wichtig, all seine Vorrichtungen, Bedienelemente und Funktionen zu kennen und diese Anleitung aufmerksam durchzulesen.

- Vor der Verwendung des Geräts ist sicherzustellen, dass sich alle Sicherheitseinrichtungen in korrekter Position und in gutem Zustand befinden. Im Falle von Defekten oder Beschädigungen sind die Schutzvorrichtungen sofort auszuwechseln.
- Alle Prüf- und Wartungstätigkeiten müssen bei **still stehendem Gerät** durchgeführt werden; dies bedeutet, dass der Schlepper/die Arbeitsmaschine mit angezogener Feststellbremse stehen, der Motor des Schleppers/der Arbeitsmaschine ausgeschaltet und der Zündschlüssel abgezogen sein muss.



Vor dem Verlassen des Schleppers/der Arbeitsmaschine die Feststellbremse anziehen, den Motor ausschalten und den Zündschlüssel abziehen.

Alle Prüf- und Wartungstätigkeiten müssen bei ***still stehendem Gerät*** durchgeführt werden; dies bedeutet, dass der Schlepper/die Arbeitsmaschine mit angezogener Feststellbremse stehen, der Motor ausgeschaltet und der Zündschlüssel abgezogen sein muss.



Vor der Verwendung des Geräts sicherstellen, dass sich im Umkreis von 50 Metern weder Personen noch Tiere befinden.

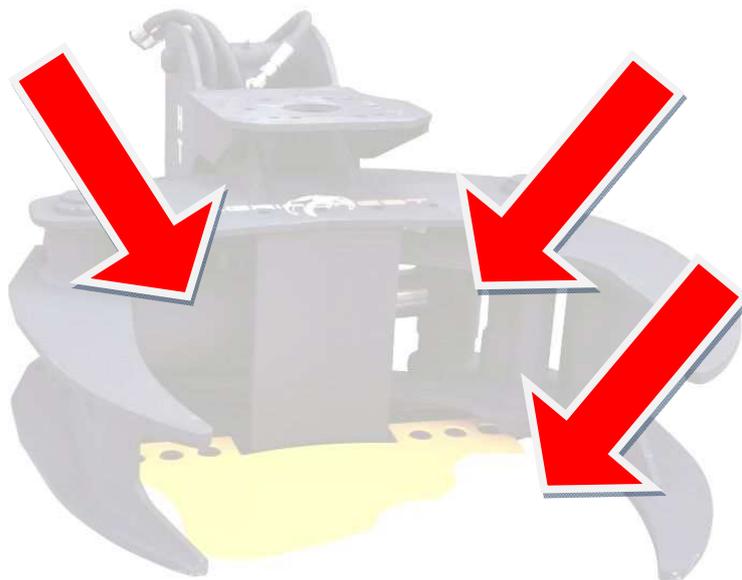
- Es ist strengstens verboten, sich während des Betriebs des Geräts in seinem Aktionsradius aufzuhalten (Sicherheitsabstand von mindestens 50 m).
- Vor Beginn der Arbeit muss sich der Bediener mit den Steuer- und Bedienelementen des Geräts vertraut machen.
- Die Anleitung muss immer griffbereit sein.
- Das Gerät ist konzipiert, um nur von einem Bediener verwendet zu werden.
- Dem für das Gerät zuständigen Bediener wird nahe gelegt, keine Kleidungs- oder Schmuckstücke zu tragen, die sich verfangen können (weite Ärmel ohne Bündchen, Gürtel, Ketten, Armbänder, Ringe).



Der Bediener muss bei Verwendung, Wartung, Reparatur, Transport oder Lagerung des Geräts einen Arbeitsanzug, Sicherheitshandschuhe und Sicherheitsschuhe und, wenn erforderlich, Schutzbrille, Gehörschutz und Staubmaske tragen.

- Das Gerät darf in aktiviertem Zustand nicht unbeaufsichtigt gelassen werden.
- Es ist strengstens verboten, sich im Arbeitsbereich des Geräts aufzuhalten.
- Sicherstellen, dass das Gerät beim Transport keine Schäden erlitten hat. Andernfalls die Firma C.E.A. di Cornaglia s.n.c. sofort benachrichtigen.
- Das Gerät von Fremdkörpern (Schutt, Werkzeug, sonstigen Gegenstände) freihalten, die die Funktionstüchtigkeit beeinträchtigen oder dem Bediener Schäden zufügen könnten.
- Das Gerät nur auf kompaktem und ebenem Gelände vom Schlepper/von der Arbeitsmaschine trennen und dabei Stillstand und Stabilität überprüfen.
- Nur Original-Ersatzteile der Firma C.E.A. di Cornaglia s.n.c. verwenden.

Die Pfeile in der nachstehend dargestellten Abbildung geben die Bereiche an, die während des Betriebs des Geräts als besonders gefährlich gelten.



3.2 GRAFISCHE DARSTELLUNGEN UND SYMBOLE

Die folgenden, in dieser Anleitung enthaltenen Symbole dienen dazu, die Aufmerksamkeit des Bedieners auf eventuell vorhandene oder möglicherweise auftretende Gefahrensituationen und auf eventuelle Sicherheitsanweisungen zu lenken.

Die folgenden, am Gerät angebrachten Symbole weisen auf eine Gefahr oder auf eine Verpflichtung hin, der der Bediener nachkommen muss.

SYMBOL

BESCHREIBUNG



1 - Achtung - Vor der Verwendung und der Durchführung einer beliebigen Tätigkeit am Gerät die Bedienungs- und Wartungsanleitung aufmerksam durchlesen.



2 - Achtung – Gefahr durch unter Druck stehende Flüssigkeiten. Vor jeder Tätigkeit die Anleitung durchlesen und bei Verletzungen einen Arzt aufsuchen.



3 - Achtung – Quetsch- und Schergefahr für die Hände. Abstand halten.



4 – Achtung – Gefahr durch herabfallendes Material. Abstand halten, sich nicht im Arbeitsbereich aufhalten. Sicherstellen, dass sich im Umkreis von 50 Metern keine Personen, Tiere oder Gegenstände befinden.



5 – Achtung – Quetschgefahr. Sich **NICHT** zwischen der Maschine und dem Gerät aufhalten.



6 – Achtung – Quetschgefahr. Sich **NICHT** im Aktionsbereich des mechanischen Auslegers aufhalten.



7 – Achtung – Gefahr durch Kontakt mit elektrischen Leitungen. **KEINE** Arbeiten in der Nähe von elektrischen Leitungen durchführen.



8 – Achtung – Gefahr. Den mechanischen Ausleger **NICHT** zum Hochheben von Personen oder Tieren verwenden.



9 – Achtung – Verbrennungsgefahr. Warten, bis die Temperatur des Geräts gesunken ist, bevor irgendeine Tätigkeit ausgeführt wird.



10 – Achtung – Gefahr durch herumfliegendes Material. Sich **NICHT** im Aktionsradius des Geräts aufhalten, einen angemessenen Sicherheitsabstand einhalten.

3.3 ANORDNUNG DER PIKTOGRAMME



4 TRANSPORT UND INSTALLATION

4.1 AUSPACKEN UND POSITIONIEREN

Das Gerät muss mit höchster Vorsicht und mit geeigneten Mitteln transportiert werden; es kann, in besonderen Fällen, mit Nylon-Schrumpffolie oder Nylon-Stretchfolie umwickelt sein.

Das Gerät wird auf einer Palette angeliefert, auf der es mit geeigneten Anschlagmitteln befestigt ist. Das Abladen, das Aufladen und der Transport des Geräts dürfen ausschließlich mit einem Hubstapler bei auf der Palette positioniertem und entsprechend angeschlagenem Gerät erfolgen. Diese Tätigkeit sollte von qualifiziertem und entsprechend geschultem Personal durchgeführt werden (mit Anschlagmitteln vertrautes Personal, Hubwagenfahrer, etc.).

4.2 ANSCHLÜSSE



Der Bediener muss bei der Verwendung des Geräts einen Arbeitsanzug, Sicherheitshandschuhe, Sicherheitsschuhe und, wenn erforderlich, einen Gehörschutz tragen.

Wie bereits erwähnt muss das Gerät, um an der Arbeitsmaschine montiert und verwendet werden zu können, mit Hilfe der dafür vorgesehenen Anbauplatten befestigt werden. Darauf achten, dass die Befestigungsbolzen gesichert werden, um das Risiko zu vermeiden, dass sich das Gerät während des Gebrauchs löst.

Am Schlepper/an der Arbeitsmaschine bzw. an der spezifischen Ausrüstung müssen spezielle Begrenzungsvorrichtungen montiert werden, die garantieren, dass die von der Firma C.E.A di Cornaglia s.n.c. vorgegebenen Last- und Druckgrenzwerte eingehalten werden.

Vor der Montage und der Inbetriebnahme des Geräts ist es unerlässlich, die Unversehrtheit und die Dichtheit der hydraulischen Leitungen und Anschlüsse zu überprüfen.

Die hydraulischen Leitungen sind bei Beschädigung bzw. mindestens alle sechs Jahre auszuwechseln.

Die Hydraulikanlage der Arbeitsmaschine muss für die Versorgung des Geräts vorbereitet sein. Sollte diese Vorbereitung nicht vorhanden sein, mit dem Hersteller Kontakt aufnehmen, um die nötigen Änderungen vorzunehmen.

Sicherstellen, dass der Betriebsdruck niedriger ist als der maximal zulässige Druckwert. Andernfalls wird geraten, ein Druckminderventil zu installieren.



ACHTUNG!

Um Schäden am Gerät zu vermeiden, darauf achten, dass das Ladegut während der Manipulation und/oder der Arbeitsphasen nicht gegen das Gerät stößt.

4.2.1 Mechanische Verbindungen

Für den Anschluss des Geräts folgendermaßen vorgehen:

- Das Gerät auf einer Palette oder auf einer stabilen, ebenen Halterung positionieren.
- Die Anbauplatte des Geräts mit jener des Auslegers des Schleppers/der Arbeitsmaschine/des Krans verbinden.
- Anschließend die Befestigungsbolzen der Platte festziehen.

Das Gerät nach dem erfolgten Anschluss in Arbeitsposition bringen und dessen perfekte Befestigung überprüfen.

Vor Beginn der Fäll-, Schnitt- und Manipulationsarbeiten immer die Stabilität des Geräts überprüfen.

4.2.2 Hydraulische Anschlüsse

Die hydraulischen Leitungen, wenn mitgeliefert, an die entsprechenden Anschlüsse am Schlepper/an der Arbeitsmaschine anschließen.



ACHTUNG!

Es ist nicht gestattet, das Gerät mit einer anderen Funktion der Arbeitsmaschine in Reihe zu schalten. Die Arbeit mit dem Fällgreifer erfordert höchste Aufmerksamkeit von Seiten des Bedieners.



ACHTUNG!

Quetschgefahr. Die in den hydraulischen Leitungen und in den Zylindern vorhandene Luft kann plötzliche und unerwartete Bewegungen verursachen. Den Motor bei niedriger Drehzahl laufen lassen und die Bedienelemente behutsam betätigen, um die Hydraulikanlage zu entlüften.

4.3 ALLGEMEINE HINWEISE

Alle Bedien-, Einstell- und Wartungsarbeiten müssen von einem kompetenten, geschulten Mitarbeiter ausgeführt werden. Die Einstell-, Wartungs- und Prüftätigkeiten müssen unbedingt bei **stehender Maschine mit angezogener Feststellbremse, ausgeschaltetem Motor des Schleppers/der Arbeitsmaschine und abgezogenem Schlüssel** durchgeführt werden.

Jedes Mal aufmerksam den perfekten und festen Sitz aller Schrauben des Geräts prüfen, bevor es für seine Verwendung an den Schlepper/die Arbeitsmaschine angeschlossen wird.

Jedes Mal, nachdem das Gerät an den Schlepper/die Arbeitsmaschine angeschlossen wurde, und während Arbeitspausen die perfekte Position der Verbindungsschrauben und der hydraulischen Leitungen überprüfen.

Das Vorhandensein und die Lesbarkeit aller Warnschilder überprüfen.

Die Betriebsstabilität der Einheit überprüfen, indem das Gerät in leerem Zustand in den kritischsten Positionen betätigt wird, um das Einsinken der Standflächen oder Instabilität auszuschließen.

Sicherstellen, dass im Arbeitsbereich keine Hindernisse und/oder unter Spannung stehende Freileitungen vorhanden sind.

5 GEBRAUCH UND EINSTELLUNG



Der Bediener muss bei der Verwendung des Geräts einen Arbeitsanzug, Sicherheitshandschuhe, Sicherheitsschuhe und, wenn erforderlich, einen Gehörschutz tragen.

5.1 INBETRIEBNAHME

Die Bestandteile des Geräts wurden bereits im Voraus bei uns im Werk überprüft.

Vor der Inbetriebnahme ist sicherzustellen, dass alle in der Bedienungs- und Wartungsanleitung beschriebenen Tätigkeiten durchgeführt wurden. Darüber hinaus ist die perfekte Verbindung des Geräts mit dem Schlepper/der Arbeitsmaschine/dem Kran zu überprüfen.

Erneut die Stabilität des Geräts und die Spannung der Ketten (oder der Ersatzvorrichtungen) prüfen.

Das Gerät vor der Inbetriebnahme in leerem Zustand betätigen und sicherstellen, dass kein ungewöhnliches Verhalten vorliegt.

Sicherstellen, dass der Arbeitsbereich vollständig eingesehen werden kann.

5.2 KORREKTE VERWENDUNG

Für eine korrekte Verwendung muss der Bediener die in dieser Anleitung enthaltenen Vorschriften befolgen.

5.2.1 Fällén/Schneiden

Die Greiferklauen so in der Nähe des zu fällenden/schneidenden Baums positionieren, dass dieser perfekt im Schnittbereich aufliegt, das heißt zwischen der äußeren Gabel und dem Messer. Bei der Annäherung an den Baum und in der Schnittposition muss sich das Messer des Fällgreifers in Bezug auf den zu fällenden/schneidenden Baum in einem **WINKEL VON 90 GRAD** befinden. Bei der Annäherung an den Baum und in der Schnittposition den Fällgreifer **NIEMALS SCHRÄG STELLEN**, indem er nach oben und unten geschwenkt wird. Die Nichteinhaltung dieser Vorgaben kann **schwere Schäden** am Fällgreifer verursachen.

Sicherstellen, dass der Durchmesser und die Beschaffenheit des zu fällenden/schneidenden Baums innerhalb der Parameter liegen, die für die Leistungen der verwendeten Greiferklauen zulässig sind.

Den Schnitt ausführen, indem der entsprechende Steuerhebel des Geräts betätigt wird.

Es ist möglich, mehrere Baumstämme gleichzeitig zu fällen/schneiden, aber nur dann, wenn diese einen sehr geringen Durchmesser in Bezug auf den max. Schnittdurchmesser aufweisen.

Bei sehr hohen Bäumen mehrere Schnittvorgänge nacheinander durchführen und dabei darauf achten, dass das abgeschnittene Baumstück die Stabilität und die Bewegungsfähigkeit des Auslegers der Maschine nicht beeinträchtigt.

Vor dem Fällén/Schneiden eines Baums sicherstellen, dass dort keine Vögel nisten, insbesondere wenn diese zu einer geschützten Art gehören. Sollte dies der Fall sein, die zuständigen Behörden benachrichtigen.

5.2.2 Manipulieren

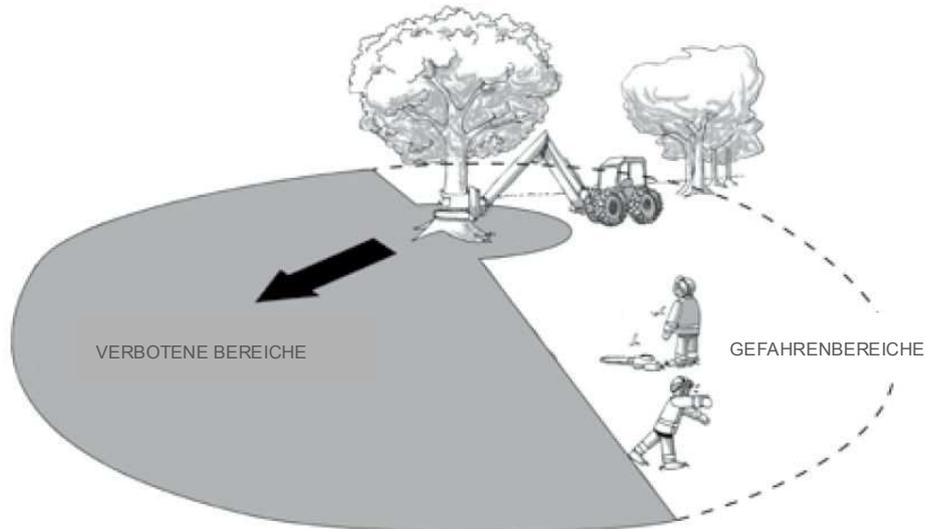
Nach dem Schnittvorgang umschließt der Greifer das abgeschnittene Stammstück. Nach Überprüfung der Stabilität und des festen Griffs des Stamms von Seiten der Greiferklauen kann der Ausleger der Maschine betätigt werden, um den abgeschnittenen Stamm in der gewünschten Position abzulegen.

Nachdem der abgeschnittene Stamm im Lagerbereich abgelegt wurde, die entsprechenden Bedienelemente betätigen, um den Greifer zu öffnen. Bei diesen Vorgängen sehr wachsam vorgehen. Der Stamm muss gut auf dem Boden oder auf einer ausreichend stabilen Fläche aufliegen. Ein falscher Bedienvorgang beim Ablegen oder ein zu frühes Öffnen des Greifers könnte das Herunterfallen des abgeschnittenen Stamms zur Folge haben und die Sicherheit beeinträchtigen.

Nach dem erfolgten Ablegen des abgeschnittenen Stamms können die Schnitttätigkeiten fortgesetzt werden.

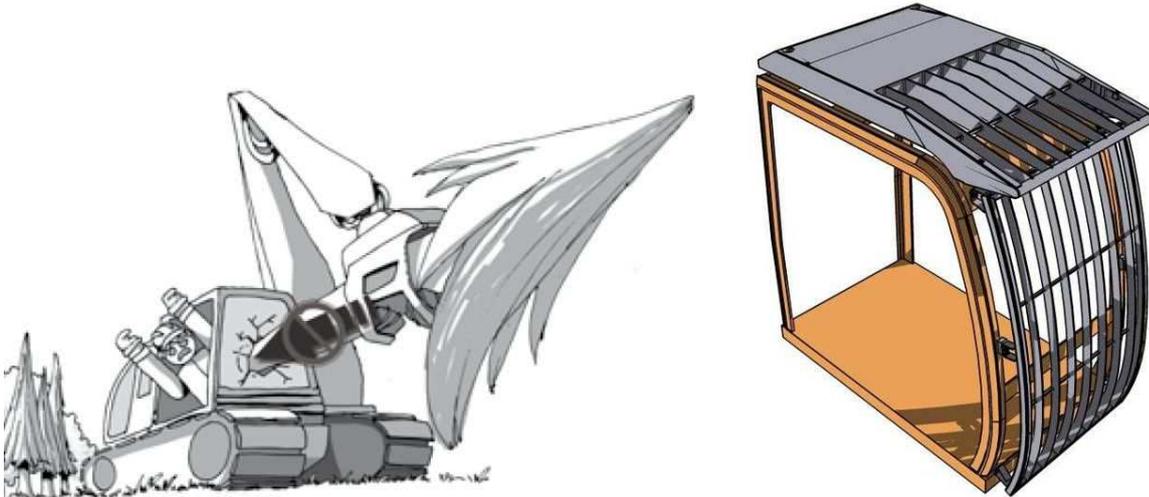
5.2.3 Restrisiken - Beispiele und richtige Vorgehensweise

5.2.3.1 UMFALLEN DES BAUMS ODER HERABFALLEN VON ÄSTEN



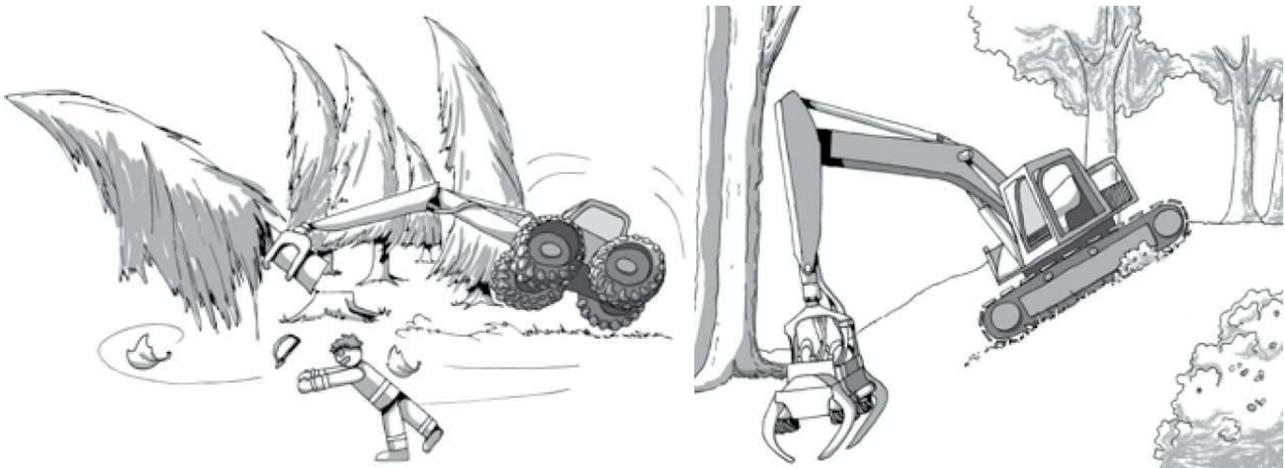
Um Unfälle zu vermeiden, wenn der zu fällende/schneidende Baum instabil ist, müssen die Sicherheitsbereiche eingehalten werden. In der obigen Abbildung sind die Gefahrenbereiche für die Bediener dargestellt. Die sich auf dem Boden befindenden Mitarbeiter müssen sich möglichst weit vom Aktionsradius der Maschine entfernt aufhalten.

5.2.3.2 EINDRINGEN IN DIE KABINE



Wo erforderlich, ist es ratsam, die Kabine der Maschine mit geeigneten Schutzvorrichtungen auszustatten, um die Gefahr des Eindringens zu verhindern.

5.2.3.3 UMKIPPEN



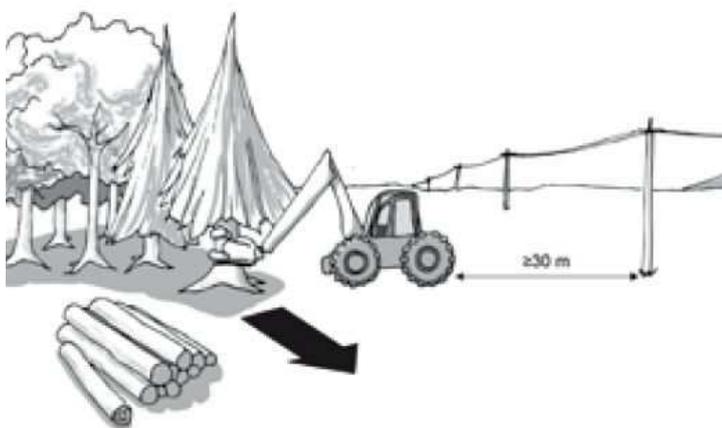
Es muss stets die höchste Stabilität der Maschine garantiert sein. Deshalb ist folgendes zu beachten:

- Die Manipulation von zu schwerem Ladegut und/oder mit Ausleger in vollständig geöffneter Position vermeiden.

- Vorsichtshalber den Zustand des Untergrunds (Gefälle/Tragfähigkeit) im Arbeitsbereich überprüfen.

Auf diese Weise kann die Kippgefahr der Maschine verhindert werden.

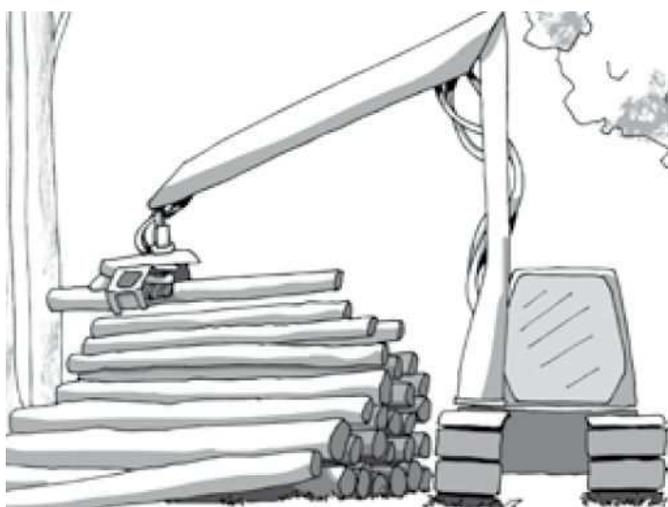
5.2.3.4 ARBEITEN IN DER NÄHE VON ELEKTRISCHEN LEITUNGEN



Überprüfen, ob sich im Arbeitsbereich elektrische Leitungen befinden. Sollte dies der Fall sein, mindestens **30 Meter** von der auf den Boden projizierten Leitung Abstand halten, um die Gefahr eines Stromunfalls durch Kontakt oder Lichtbogen einzuschränken.

Zum Zwecke einer höheren Sicherheit im Bedarfsfall mit dem Betreiber der Stromleitung Kontakt aufnehmen, um eine vorübergehende Abschaltung anzufordern.

5.2.3.5 NÜTZLICHE RATSCHLÄGE



Das Material in sicherer Position schichten und möglichst stabile Haufen bilden, damit die Arbeit unter sicheren Bedingungen fortgesetzt werden kann.



Vermeiden, über gefällte Stämme oder anderes nachgiebiges oder rutschiges Material zu fahren, um die Kippgefahr bzw. die Gefahr des Herabfallens und der Beschädigung des Ladeguts einzuschränken.

5.3 SCHÄDEN UND STÖRUNGEN DES GERÄTS

- Teile des Geräts wurden beschädigt.
- Betriebsstörungen der Zylinder.
- Problem an den hydraulischen Steuerleitungen; Verdrehung, Knick oder zu starke Spannung der Umhüllung.
- Die hydraulischen Leitungen sind nicht korrekt an den Schlepper/die Arbeitsmaschine angeschlossen und/oder es bestehen eventuelle Mikroleckagen der Hydraulikanlage des Schleppers/der Arbeitsmaschine.
- Der Betrieb erfolgt nicht mit dem richtigen Betriebsdruck und/oder dem korrekten Öldurchfluss.

6 PLANMÄSSIGE UND VORBEUGENDE WARTUNG



Bei einer Störung muss der Bediener die Maschine sofort anhalten, den Zündschlüssel abziehen, das Ausmaß des Problems bestimmen und eventuelle Arbeiten am Gerät durchführen.

6.1 REGELMÄßIGE ARBEITEN UND SCHMIERUNG

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Wartungstätigkeiten von qualifiziertem und geschultem Personal bei still stehendem und von der Arbeitsmaschine getrenntem Gerät durchgeführt werden müssen.



ACHTUNG!

*Immer die geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen
(Arbeitsanzug, Arbeitshandschuhe, Schutzbrille, Sicherheitsschuhe,
Atemschutzmaske).*



Eine korrekte Schmierung und die Verwendung von geeigneten Schmiermitteln sind für die Funktionstüchtigkeit und eine lange Lebensdauer des Geräts grundlegend.

Es wird nahe gelegt, die folgenden Schmiervorschriften zu beachten und die angegebenen oder im Hinblick auf Qualität und Eigenschaften gleichwertige Schmiermittel zu verwenden.

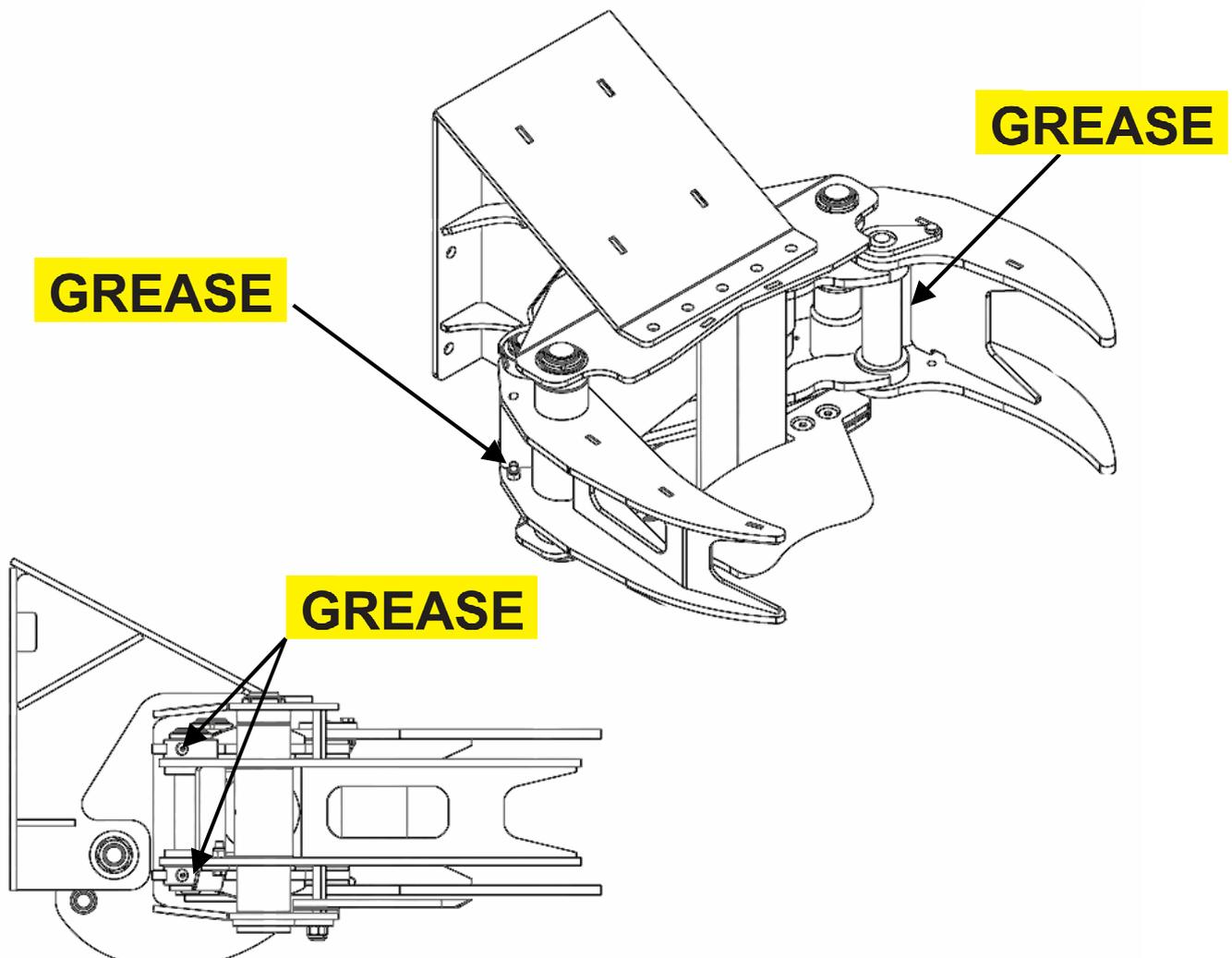
Vor der Installation den Ölstand in der Arbeitsmaschine überprüfen.

Es wird geraten, Öl vom Typ SAE 90 EP oder NLGI. 00 EP oder ein anderes Öl mit analogen Eigenschaften zu verwenden.

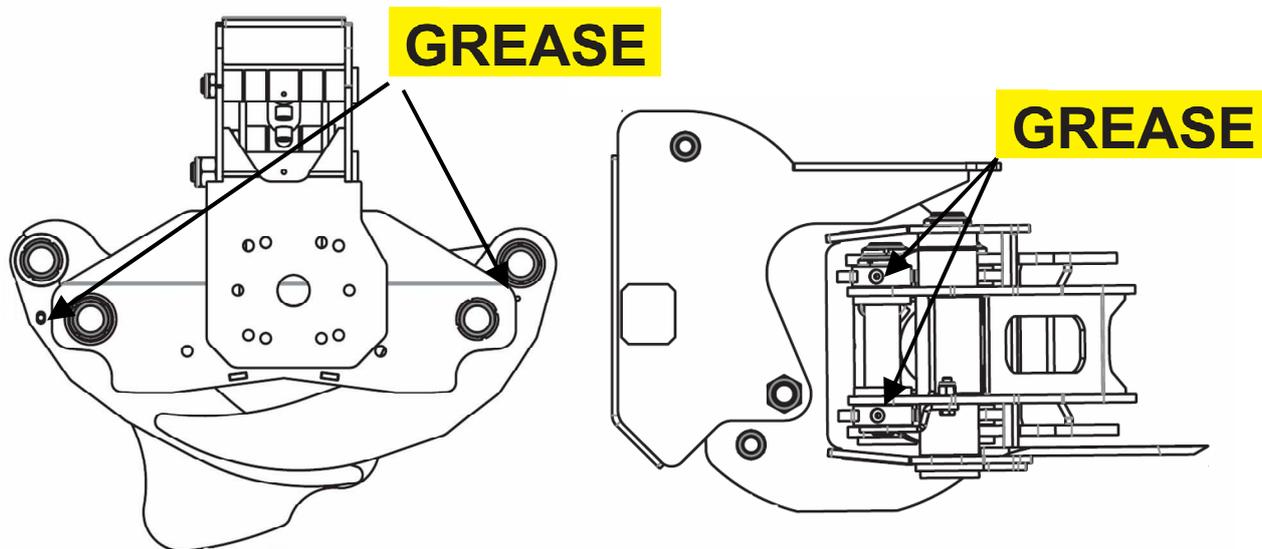
6.2 SCHMIERUNG

Die in der folgenden Abbildung angegebenen Stellen schmieren.

ST



HT



6.3 ALLGEMEINE REINIGUNG DES GERÄTS

Wie sämtliche Wartungsarbeiten darf auch die Reinigung ausschließlich bei still stehendem Gerät ausgeführt werden.

Für höchste Sicherheit bei den Reinigungs- und Wartungsarbeiten wurden die Kanten geschliffen und angefast.

Es wird geraten, das Gerät täglich oder auf jeden Fall am Ende jedes Arbeitszyklus zu reinigen, damit dessen perfekte Funktionstüchtigkeit gewährleistet und dessen Betrieb nicht beeinträchtigt werden.

Nach dem Waschen und Trocknen einen dünnen Ölfilm (säurefrei) auf das Gerät auftragen.

Am Ende der Saison, vor Beginn des Winters, alle drehenden Teile und die Gleitflächen des Geräts einfetten.

7 VERSCHROTTUNG

Das Gerät besteht hauptsächlich aus Eisenlegierungen, die recycelt werden können.

8 GARANTIEBEDINGUNGEN

Die **Garantie** für alle von der Firma C.E.A. di Cornaglia s.n.c. **gelieferten Maschinen und Geräte beträgt 12 (zwölf) Monate ab dem Lieferdatum.** Dabei gelten die folgenden Klauseln:

- Sollte innerhalb eines Zeitraums von zwölf Monaten ab dem Datum der Auslieferung des Geräts an den Kunden ein Defekt an einem Teil (oder einigen Teilen) eines von der Firma C.E.A. di Cornaglia s.n.c. hergestellten Geräts festgestellt werden, so verpflichtet sich die Firma C.E.A. di Cornaglia s.n.c., das für schadhaft befundene Teil zu überprüfen. Sollte bei dieser Überprüfung ein Material- oder Herstellungsfehler festgestellt werden, so wird sie das schadhafte Teile reparieren oder es, nach eigenem Ermessen, kostenlos ersetzen.
- Die Garantie kommt in den folgenden Fällen nicht zur Anwendung:
 - a) Normaler Verschleiß.
 - b) Schäden oder Defekte, die auf Nachlässigkeit oder auf die Verwendung der Geräte unter anderen als den zulässigen Bedingungen zurückzuführen sind, insbesondere auf den Anschluss an Traktoren mit einer anderen als der von der Firma C.E.A. di Cornaglia s.n.c. angegebenen Leistung.
 - c) Wenn in anderen Werkstätten als jenen der Firma C.E.A. di Cornaglia s.n.c. Abänderungen oder Reparaturen am Gerät vorgenommen wurden.
 - d) Wenn am Gerät nicht von der Firma C.E.A. di Cornaglia s.n.c. hergestellte Ersatz- oder Zubehörteile montiert wurden.
 - e) Wenn die Seriennummer des Geräts geändert, entfernt oder gelöscht wurde.
 - f) Für ein beliebiges, nicht von der Firma C.E.A. di Cornaglia s.n.c. hergestelltes Teil.
 - g) Der Käufer hat die Kosten für den Austausch der Verbrauchsmaterialien, die Arbeitskosten, die Transportkosten, eventuelle Zollgebühren und die Mehrwertsteuer zu übernehmen.

Für direkte oder indirekte Schäden, die durch den Bruch oder die Beschädigung von Teilen der Geräte entstehen, sowie für Schäden, die durch den sachgemäßen oder unsachgemäßen Gebrauch der Geräte hervorgerufen werden, wird keine Haftung übernommen.

- Die Firma C.E.A. di Cornaglia s.n.c. gewährt zusätzlich zu den oben aufgeführten Leistungen keine anderen Gewährleistungen und übernimmt keinerlei Haftung bezüglich einer ausdrücklichen oder stillschweigenden, gesetzlichen oder andersartigen, nicht in dieser Anleitung enthaltenen Klausel, Erklärung oder Garantie bzw. bezüglich eines beliebigen Verlustes, Schadens, Unfalls oder direkter oder indirekter Kosten, einschließlich Produktverlusten, Gewinnverlusten, Verlusten wegen Verspätung bei der Durchführung von Arbeiten, wegen Arbeitskosten oder Kosten für die Mietung von Geräten anstelle des beschädigten Geräts. Dies gilt auch, wenn der besagte Verlust, der besagte Unfall oder die besagten Kosten durch Nachlässigkeit oder durch einen beliebigen anderen Grund seitens der Anlagen oder der Vertreter der Firma C.E.A. di Cornaglia s.n.c. hervorgerufen werden.
- Die Garantie wird nur wirksam, wenn (im Moment des Kaufs) der dem Gerät beiliegende Schein gebührend ausgefüllt an die Firma übersendet wird.
- Um die Garantie nutzen zu können, muss der Kunde bei Auftreten eines Schadens das als schadhaft befundene Teil frachtfrei an unsere Firma senden.
- Dieses Teil muss für den Transport angemessen verpackt werden und muss zu seiner Identifizierung mit dem Namen und der vollständigen Adresse des Kunden sowie mit der Seriennummer des Geräts, zu dem es gehört, versehen sein.
- Alle Ersatzteile werden im Moment des Versands verrechnet und die eventuelle Anerkennung der Garantie (nach Erhalt und Überprüfung des schadhaften Teils) berechtigt zur Gutschrift.

Die Firma C.E.A. di Cornaglia s.n.c. haftet weder für einen Verlust noch für einen Schaden, unabhängig davon, welcher Art dieser ist und wie dieser während des Transports entstanden ist.

Die oben erwähnte Verpflichtung bezieht sich auf die Person des Kunden und kann nicht an andere Personen abgetreten oder übertragen werden.

9 GLOSSAR

Greiferklauen: Mechanische Einheit für das Greifen und sichere Halten der Baumstämme.

Messerklinge: Scharfes Metallelement, das sich im unteren Bereich des Geräts befindet.

Greiferklauen + Messerklinge = Fällgreifer

Anbauplatte: Bestandteil des Geräts, der mit Hilfe von entsprechenden Bohrungen und den nötigen Befestigungsbolzen die Verbindung des Geräts mit dem Ausleger der Maschine erlaubt.

Hydraulikzylinder: Hydraulisch betätigtes, mechanisches Element.

Fahrer: Bediener, der für das Verfahren der Maschine zuständig ist.

Maschine: Mehrere miteinander verbundene Teile oder Elemente, von denen mindestens eines beweglich ist (im Folgenden versteht man darunter die *Arbeitsmaschine*/den *Schlepper*).

Bediener: Der oder die Personen, die für die Installation, den Betrieb, die Einstellung, die Wartung, die Reinigung, die Instandsetzung und den Transport einer Maschine zuständig sind.

Gefährdete Person: Beliebige Person, die sich ganz oder teilweise in einem Gefahrenbereich befindet.

